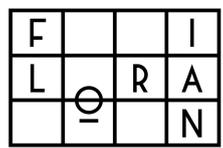




STENGELBECHER JOSEF HOFFMANN WIENER WERKSTÄTTE UM 1922

Stengelbecher, Josef Hoffmann, Wiener Werkstätte,
markiert, um 1922

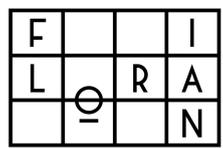
Nur selten lassen sich Objekte aus dem Kunstgewerbe vom Entstehungszeitpunkt über die Jahre hinweg bis zum Wiedereintritt in den Handel nachvollziehen. Bei unseren beiden Silberbechern der Wiener Werkstätte ist dies erfreulicherweise der Fall: Sie wurden, zusammen mit diversen weiteren Gegenständen in den 1920er Jahren vom Chemnitzer Unternehmer Fritz Nischer von der Wiener Werkstätte erworben. Über eine Erbschaft gelangte das komplette Konvolut in den Besitz von einem gewissen Dr. Müller aus Westfalen. Nach dessen Tod verkauften die Erben seine Sammlung, sodass sich nun Stücke auf dem freien Markt wiederfinden. Die Qualität der Ausführung ist ausgesprochen hoch. Beide Stengelbecher wurden von Josef Hoffmann entworfen und zeigen zwei unterschiedliche Schaffensperioden. Während der am Stengel aufgedröselte Becher exemplarisch für die frühere Zeit steht, sieht man im floralen Gefäß die spätere zarte Herangehensweise Hoffmanns an das Design.



KOLHAMMER







KOLHAMMER





